

Süddeutsche Meisterschaft in Esslingen

Der Veranstalter AMC Mittlerer Neckar empfängt 48 Fahrer zu den Titelkämpfen im Automobilturniersport

Esslingen (red) – Der ADAC Württemberg ist in diesem Jahr Veranstalter der Süddeutschen Meisterschaft im Automobilturniersport. Die Ausrichtung des Events wurde dem AMC Mittlerer Neckar Esslingen übertragen, der den Endlauf heute auf dem Parkplatz der Firma Danfoss-Bauer in der Pliensauvorstadt durchführt.

Die sechs süddeutschen ADAC-Regionalclubs Nordbaden, Südbaden, Nordbayern, Südbayern, Hessen-Thüringen und Württemberg entsenden ihre besten Fahrer. Über die regionalen Meisterschaften dieser Verbände haben sich insgesamt 48 Teil-

nehmer qualifiziert und werden nun in Esslingen ihre Meister in drei Wertungsdurchgängen ermitteln.

Elf Aufgaben erwarten die Piloten. Slalom, Wenden auf engstem Raum und Einparken, zwölf Richtungswechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahren, siebzehn Mal Kuppeln und Schalten, dazwischen Brems- und Beschleunigungsvorgänge – das alles soll fehlerlos und in weniger als 80 Sekunden auf dem Parcours gemeistert werden.

Für das Team des ADAC Württemberg gehen neun Starter des Esslinger Teams ins Rennen. Darunter sind auch die beiden Rekordsieger Rolf

Oswald aus Denkendorf, der schon neun süddeutsche Meistertitel einfahren konnte, und Jutta Karls aus Wendlingen, die bei den Frauen bisher sechs Mal erfolgreich war. Die beiden VW Golf GTI-Piloten gehören auch in diesem Jahr wieder zu den Favoriten. Daneben werden die bayrischen Top-Fahrer Klaus Dieter und Helmut Winhold, Matthias Czok vom ADAC Hessen-Thüringen und Hans-Peter Sahr vom Team des ADAC Südbaden hoch gehandelt.

Bei den Frauen wird der Weg zum Sieg vor allem über die Titelverteidigerin Kornelia Günther-Sahr (Südbaden) und Hessenmeisterin Sabine

Jentsch auf ihrem VW Polo ausgefochten. Während der Ausgang in der Einzelwertung völlig offen ist, wäre eine Niederlage des württembergischen Teams in der Mannschaftswertung eine große Überraschung. Seit 1993 gewannen die Schwaben achtzehn Titel in Folge, einen wesentlichen Teil trugen dabei die Piloten aus Esslingen bei.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit dem Startschuss zum ersten von drei Wertungsläufen. Die Entscheidung wird gegen 15 Uhr erwartet, wenn die besten Starter der ersten beiden Umläufe ins Rennen gehen. Der Eintritt ist frei.